

Beschlussvorlage	Vorlage Nr.:	X/0480
	Verantwortlich:	Roland Mündel
	Geschäftszeichen:	

**Mobilitätsnetzwerk Ortenau
hier: Bericht zum Arbeitsstand**

Beratungsfolge			
Gremium	Termin	Öff.-Status	Ergebnis
Gemeinderat	16.12.2020	öffentlich	Kenntnisnahme

Beschlussantrag

Der Gemeinderat nimmt den Bericht zum Arbeitsstand im Mobilitätsnetzwerk zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen	x	Nein	Ja	Höhe:	
Haushaltsmittel stehen bereit		Nein	Ja	Höhe:	
Überplanmäßige/Außerplanmäßige Mittel erforderlich		Nein	Ja	Höhe:	
Folgekosten		Nein	Ja	Höhe:	
Ergänzende Erläuterungen zu den finanziellen Auswirkungen					

Sachverhalt und Erläuterungen:

Im Rahmen des seit Anfang 2019 bestehenden Mobilitätsnetzwerk Ortenau erarbeiten die zehn Kommunen Appenweier, Friesenheim, Gengenbach, Kehl, Lahr, Neuried, Offenburg, Rheinau, Schutterwald und Willstätt gemeinsame Lösungen und nutzen Synergieeffekte beim Thema nachhaltige Mobilität.

Viele Maßnahmen lassen sich erst sinnvoll und wirtschaftlich durch interkommunale Kooperation planen und umsetzen. Das Netzwerk dient hierbei dem Erfahrungsaustausch, der Planung des überregionalen Netzes und letztlich der Weitergabe von Know-how.

Mittelfristiges Ziel der Stadt Rheinau ist es, neben der besseren Anbindung an die Nachbarkommunen vor allem eine bessere Vernetzung der einzelnen Stadtteile zu erreichen. Basis hierfür sind die Mobilitätsstationen, welche an Schlüsselstellen in den Stadtteilen und der Gesamtstadt in den nächsten Jahren errichtet werden sollen. Die Stationen sollen die bestehenden ÖPNV-Knotenpunkte ergänzen und durch Schaffung neuer Standorte mit E-Bikes und Carsharing eine bessere Anbindung von Bürgerinnen und Bürgern an den ÖPNV ermöglichen.

Durch das Büro Inovaplan, Karlsruhe, werden derzeit Standortvorschläge für die Mobilitätsstationen erarbeitet. Die Verwaltung beabsichtigt, sobald vom Büro Inovaplan die Standortvorschläge vorliegen, die Ortsverwaltungen diesbezüglich anzuhören und daran anschließend im Frühjahr 2021 dem Gemeinderat zur abschließenden Zustimmung vorzulegen.

Darüber hinaus wird auch an der Ausarbeitung mobiler App-Lösungen zur Verbesserung der Zugangsschwellen zum ÖPNV sowie an der Prüfung des gemeindeübergreifenden Radverkehrs und der verstärkten Nutzung von Pedelecs und E-Bikes gearbeitet.

Die hierfür erforderlichen Schritte werden durch die Teilnahme am Netzwerk und dem damit verbundenen Austausch deutlich vereinfacht.

Dem Gemeinderat wird anhand der beigefügten Anlage ein Zwischenbericht des Arbeitsstandes im Mobilitätsnetzwerk zur Kenntnis gegeben.

Anlagen:

A01 Bericht zum Arbeitsstand im Mobilitätsnetzwerk